Dranbleiben lautet die Devise der Stuttgarter

Basketball Beide Teams des MTV gewinnen ihre Regionalligaspiele sicher. *Von Benjamin Bauer*

Sie bleiben beide dran: Das Herren- und das Damenteam des MTV Stuttgart wahrten sich am Wochenende mit ihren Erfolgen die Chance, um in den Regionalligen noch weiter vorzurücken. Für die Damen ist der Titel noch in Reichweite, für die Herren Rang zwei.

Mit 72:61 triumphierten die MTV-Damen am Samstag in der Partie beim Liga- und Lokalrivalen BSG Basket Ludwigsburg. In die Partie waren Flügelspielerin Nina Ramacher und ihre Kolleginnen mit gemischten Gefühlen gegangen – und das nicht nur, weil es ein 59:65 im Hinspiel auszubügeln galt. Vor allem der Ausfall von Centerin Carolin Hauber und Spielmacherin Anna-Maria Stock bereitete den MTV-Damen im Vorfeld etwas Magenschmerzen. „Als die Ludwigsburgerinnen gesehen haben, dass Caro und Anna nicht dabei sind, ist denen ein Stein vom Herzen gefallen“, erzählt Nina Ramacher. Mit einem dementsprechenden Selbstvertrauen gingen die Gastgeber in die Partie und bereiteten dem MTV von Anfang an Probleme. Nach einem 22:22 im ersten Viertel lag das Team von Zlatko Nikolic zur Pause mit 36:42 hinten. Auch die dritte Periode mussten die Gäste noch mit 54:56 verloren geben, bevor sie noch einmal Gas gaben. „Wir haben hinten richtig gekämpft, uns die Steals geholt und so das Spiel gedreht“, sagt Nina Ramacher. Auch wenn es spät kam: „Wir haben echt ein super Spiel gemacht“, sagt die Pressewartin des MTV.

Die MTV-Herren konnten am Samstag in der Sporthalle West ebenfalls einen Sieg feiern. Gegen den TSV Crailsheim II gewannen sie mit 68:61. „Ich bin zufrieden“, sagt Coach Iakovos Peidis. „Wir haben guten Basketball gespielt.“ Dabei sei das nicht von Anfang an so gewesen. „Am Anfang waren wir etwas verschlafen und sind nicht gut in die Partie gestartet“, gibt der Übungsleiter zu. Nach einem 20:18 im ersten Viertel stand es zur Halbzeit folgerichtig 35:34. Das dritte Viertel ging mit 48:50 sogar knapp an die Gäste. Auch in der entscheidenden Periode lieferten sich die Teams ein Kopf-an-Kopf-Rennen – bis es beim Stand von 58:58 zu einer Situation kam, die laut Peidis spielentscheidend war. Nach einem missglückten Versuch von Crailsheims Desmond Johnson, einen Dreier zu versenken, holte sich Lukas Elosge rund drei Minuten vor Schluss den Rebound und verwandelte seinerseits einen Drei-Punkte-Wurf. Dadurch gingen die Hausherren schließlich mit 61:58 in Führung – und hielten die bis zum 68:61-Endstand. Vier Spiele sind es noch, Trainer Peidis hat bereits das Ende der Saison im Blick – und sieht es realistisch. „Unser Ziel ist der zweite Platz“, sagt er. Der Coach zieht eine positive Bilanz: „Das war eine erfolgreiche Saison für uns. Wir haben aus dem, was wir hatten, das Beste gemacht.“

MTV Stuttgart, Herren: Aleksandar Blesic-Cesnovar, Markus Bretz (23 Punkte), Ruben Dietze, Lukas Elosge (5), Christian Gundlach, Alexander Komitakis (6), Christopher Ley (4), Lukas Müller (11), Caspian Norouzian, David Rotim (19).

Handball

Spitzenspiel fällt aus

Es hätte eine Vorentscheidung im Ringen um den zur Aufstiegsrelegation berechtigenden zweiten Tabellenplatz der Handball-Bezirksliga sein sollen. Schließlich standen sich in der Feuerbacher Hugo-Kunzi-Halle die derzeitig zweitplatzierte Hbi Weilimdorf/Feuerbach und der auf Rang drei stehende TV Oeffingen gegenüber. Doch eine wichtige Komponente fehlte – die Schiedsrichter. Die beiden Unparteiischen hatten krankheitsbedingt absagen müssen, Ersatz war keiner zu bekommen. Und so blieb allen Beteiligten nichts anderes übrig, als die Partie ausfallen zu lassen. Hbi-Vorstandsmitglied Marc Schwertfeger war alles andere als glücklich über diese Situation: „Wir hätten das Spiel gerne hinter uns gehabt.“ Nun ist die Begegnung erst einmal verlegt. Wann das Spitzenspiel nachgeholt wird, steht allerdings noch nicht fest. *mim*

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Dreimal Aluminium, aber keine Punkte

Fußball Der TSV Weilimdorf verliert gegen den TV Echterdingen mit 1:3. Der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen wächst. *Von Mike Meyer*

Gerade einmal ein Landesligaspiel ist seit der Winterpause absolviert, und schon mussten die Fußballer des TSV Weilimdorf einen weiteren Dämpfer hinnehmen. Der abstiegsgefährdete Club aus dem Stuttgarter Norden lieferte gegen den TV Echterdingen zwar eine recht ordentliche Leistung ab, musste sich aber am Ende mit 1:3 geschlagen geben. Doppelt bitter war die Niederlage deshalb, weil im FC Germania Bargau und dem VfL Kirchheim gleich zwei Rivalen im Kampf um den Klassenverbleib punkteten und nun der Rückstand der Nord-Stuttgarter auf den zur Abstiegsrelegation berechtigenden zwölften Tabellenplatz von sechs auf neun Zähler angewachsen ist. Allerdings hatten auch die Weilimdorfer durchaus die Chance auf einen Teilerfolg. „Da wäre mit etwas Glück durchaus ein Punkt für uns drin gewesen. Das macht es für die Psyche nicht einfacher“, sagt Weilimdorfs Pressewart Michael Bachmann.

> „Da wäre mit etwas Glück durchaus ein Punkt für uns drin gewesen. Das macht es für die Psyche nicht einfacher.“
> Michael Bachmann, Pressewart TSV Weilimdorf

Nun hätte es wahlweise etwas mehr Glück oder auch etwas weniger Pech sein können. Denn allein dreimal verhinderte das Aluminium einen Treffer für die Gastgeber. Nachdem Nils Schaller den ersten Fehler des TSV in der 21. Minute zur Führung für die Echterdinger genutzt hatte, zog Weilimdorfs Neuzugang Cesur Sevimli unmittelbar nach dem Anstoß aus 45 Metern ab. Das Spielgerät traf allerdings nur die Latte und prallte ins Feld zurück. Zwar gelang es André Pires – ebenfalls neu im Kader des TSV – nach Einwurf von Florian Sprenger auf 1:1 zu verkürzen. Doch danach scheiterte Mahden Woldezion per direkt geschossenem Eckball und einem Freistoß noch zweimal am Aluminium. Die Echterdinger waren da effektiver: Denis Kroer nutzte in der 48. Minute nach Vorarbeit von Schaller einen Querschläger zum 2:1. Schaller selbst besiegelte nach einem Konter mit dem 3:1 in der 82. Minute die Weilimdorfer Niederlage.

Neu dabei und schon getroffen: André Pires markierte für Weilimdorf den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. Foto: Günter Bergmann

Volleyball

MTV II: Im Osten nichts Neues

Es gäbe da eine Möglichkeit, wie sich das Damenteam von Allianz MTV Stuttgart II eine ganze Menge Reisekosten hätte sparen können: Einfach gar nicht erst zu den Zweitligaspielen gegen die Clubs im Osten der Republik fahren, sondern die Punkte gleich per Post schicken. Nachdem das Team von Trainer Manuel Hartmann am Doppelspieltag vor zwei Wochen schon in Chemnitz und Dresden verloren hatte, unterlag es nun in der Partie beim Tabellendritten SWE Volley-Team in Erfurt mit 1:3 (11:25, 25:23, 21:25, 9:25).

Dennoch ist der Coach mit dem Auftritt seiner Schützlinge zufrieden. „Wenn die Erfurterinnen das spielen, was sie können, dann haben wir keine Chance“, sagt Hartmann. Das zeigte sich vor allem im ersten Satz: Der MTV II, der auf die Stammspielerinnen Martha Deckers (Bänderverletzung im Knöchel), Jacqueline Anderle (krank) und Sarah Thiele (Abiturvorbereitung) verzichten musste, konnte den Gastgeberinnen nichts entgegensetzen – auch wenn die Nachrückerinnen Antonia Steinbach und Andrea Hango eine ordentliche Leistung zeigten. In den Sätzen zwei und drei ließ es Erfurt ein wenig schleifen, was Hartmanns Mannschaft immerhin zu einem Satzgewinn nutzen konnte. Im vierten Satz ließen dann die Stuttgarterinnen nach – der Tabellendritte entschied die Partie endgültig für sich. *mim*

Torloses Remis führt den SC auf Platz zwei

Fußball Wie der Spitzenreiter Calcio profitieren auch die Stammheimer von den Patzern der Verfolger. *Von Mike Meyer*

Der Auftaktspieltag nach der Winterpause war für zweieinhalb der sechs Nord-Stuttgarter Clubs in der Fußball-Bezirksliga ein Auftakt nach Maß: Während der MTV Stuttgart und der TV 89 Zuffenhausen als einzige des Sextetts gewannen, mussten sich die Stammheimer sehr zum Ärger ihres Trainers mit einem torlosen Remis begnügen – das sie allerdings dennoch auf den zweiten Tabellenrang vorrücken ließ.

„Nach dem Spiel war ich sauer, ein paar Minuten später richtig sauer“, sagt Thomas Oesterwinter, Trainer des SC Stammheim. Erstens schmerzte die Nullnummer beim abstiegsgefährdeten TSV Leinfelden, danach die Resultate der Konkurrenz. Zwar profitierte der SC von den unerwarteten Ausrutschern der TSVgg Münster und des TSV Plattenhardt, aber: „Bei einem Sieg wären wir ein paar Punkte weg gewesen“, sagt Oesterwinter. Doch zu einem Sieg fehlte es den Stammheimern an Durchschlagskraft. „Unser Gegner war nicht gut, wir allerdings auch nicht“, fasst er zusammen.

Dass die Vorbereitung nur eingeschränkt Rückschlüsse auf Punktspiele zulässt, haben der NK Croatia Zagreb Stuttgart und der MTV Stuttgart bewiesen. „Ich habe eigentlich gedacht, dass es nach einer so guten Vorbereitung anders läuft“, sagt NK-Coach Mirko Sapina. „Nach der schlechten Vorbereitung hatte ich ein wenig Bauchweh“, sagt MTV-Trainer Francesco Mazzella di Bosco. Beide irrten, denn der MTV spielte gut, der NK schlecht. Die Elf vom Kräherwald führte schon durch die Tore von Raphael Rommel, Pierre König und Tom Kursawe mit 3:0, ehe Stanko Coalk für die Kroaten verkürzte. Der Anschlusstreffer wurde aber schnell mit dem 4:1 durch Raphael Hahn beantwortet. Als sich dann noch Croatia-Verteidiger Nico Zalac die rote Karte einhandelte, weil er seinen Gegenspieler umstieß, war die Partie praktisch gelaufen.

Beim TV 89 Zuffenhausen sorgte ein Neuzugang für Furore: Eddy Bormann. „Da haben wir uns einen richtig guten Jungen geangelt“, sagt TVZ-Coach Bernd Häcker. Nachdem die Sportfreunde Stuttgart schon nach zehn Minuten in Front gegangen waren, traf Bormann noch in Hälfte eins binnen 22 Minuten dreimal. Damit war das Spiel gegen das Tabellenschlusslicht schon vorzeitig entschieden. „Mehr Torschüsse hatte er auch nicht“, sagt Häcker, der die Partie insgesamt als zäh bewertet. Den Schlusspunkt zum 4:1-Endstand erzielte Sergio Mavinga in der Nachspielzeit.

Dass sich die Sportvg Feuerbach gegen den besten Angriff der Liga gut geschlagen hat und dem SV Bonlanden II nur mit 0:1 unterlegen war, konnte Sportvg-Trainer Peter Secker kaum trösten. „Bevor die das 1:0 machen, müssen wir schon 2:0 führen“, sagt er. Fedi Odesh und Tunahan Dogan vergaben ihre guten Chancen aber. Und nach dem Rückstand ließen sich die Feuerbacher ein wenig hängen. Seckers Fazit: „Wir haben verdient verloren.“

Dasselbe gilt auch für den SSV Zuffenhausen, der beim Tabellenführer Calcio Leinfelden-Echterdingen mit 2:4 unterlag. „Wir haben zu wenig nach vorne gearbeitet“, analysiert SSV-Trainer Johnny Keklik, dessen Team nach 53 Minute mit 0:4 hinten lag. Noureddene El Otmani und Fatih Erdemir per Strafstoß sorgten noch für die Ergebniskosmetik.

Volleyball

Beharrlich arbeiten, klug wechseln

Mag der Kader des ASV Botnang auch noch so sehr vom Verletzungspech gebeutelt sein – der Oberligatruppe von Coach Marc-Oliver Mestmacher scheint das nur eingeschränkt etwas auszumachen. Denn trotz etlicher Ausfälle setzte sich die Mannschaft mit 3:1 (22:25, 29:27, 27:25, 25:23) gegen den VLW-STP Friedrichshafen 3 durch.

Zwei grundlegende Dinge brachten den Botnangern ihren elften Sieg in der laufenden Runde ein: beharrliches Arbeiten und kluges Wechseln. Die jungen, aber taktisch hervorragend ausgebildeten Friedrichshafener machten es dem ASV rechtschaffen schwer und entschieden den ersten Satz für sich. Im zweiten lagen die Gastgeber deutlich zurück, ehe sich Mestmacher für einen Dreifach-Wechsel entschied. Für Sascha Preget, Nick Schulz und Frank Schau kamen Michael Schuster, Oliver Schmidt und Gerrit Feifel. Der Plan funktionierte – die Botnanger glichen nach Sätzen aus.

In Durchgang drei lag der ASV Botnang vorne, die Gäste verkürzten. Oliver Mestmacher reagierte erneut und wechselte das zuvor aus dem Spiel genommene Trio wieder ein. Wiederum griff die Maßnahme, die Gastgeber führten mit 2:1. Im vierten Durchgang waren beide Mannschaften geraume Zeit gleichauf, ehe die Botnanger Jungs am Ende das nötige Quäntchen Glück hatten, um den Satz und damit das Spiel zu gewinnen. *mim*

Handball

MTV-Rumpfteam schlägt sich wacker

In der Frauenhandball-Bezirksliga hat der MTV Stuttgart der zu Hause noch ungeschlagenen SG Weinstadt ein 15:15 abgetrotzt. Nach sieben Minuten war noch keinem der beiden Kontrahenten ein Tor gelungen. Zur Halbzeitpause lag das ersatzgeschwächte Team von MTV-Trainer Manfred Renkewitz mit 7:8 hinten. Kurz vor dem Ende der Partie führten die Gastgeberinnen mit 15:13, doch dank einer Energieleistung und den guten Paraden von MTV-Keeperin Laura Leibold gelang den Stuttgarterinnen das Remis. Beste Werferin beim MTV Stuttgart war Hèlène Meyer, die sieben Tore erzielte, vier davon per Siebenmeter. *mim*

Leichtathletik

Podestplatz nur knapp verfehlt

Für einen Sprung auf das Siegertreppchen hat es diesmal nicht gereicht. Der Langstreckler Martin Schumann, der für den MTV Stuttgart startet, belegte bei der 32. Auflage des Weinsberger Weibertreulaufs über die Zehn-Kilometer-Distanz in der Altersklasse M 30 den vierten Rang. Martin Schumann kam nach in 36 Minuten und 18 Sekunden durchs Ziel. Sein Vereinskollege vom MTV Stuttgart, Ben Davidson, wurde in der Altersklasse M 20 in 39:48 Minuten Sechster. *la*

Ergebnisse und Tabellen

Fußball

Bezirksliga Stuttgart

TSV Leinfelden – SC Stammheim	**0:0**
NK Croatia Zagreb Stgt. – MTV Stuttgart	**1:4**
Sportvg Feuerbach – SV Bonlanden II	**0:1**
Calcio Leinf.-Echterdingen – SSV Zuffenhausen	**4:2**
TV Zuffenhausen – Sportfreunde Stuttgart	**4:1**
VfL Stuttgart – SV Sillenbuch	**3:4**
TSVgg Münster – Spvgg Möhringen	**3:5**
TSV Mühlhausen – TSVgg Plattenhardt	**3:2**

1.Calcio Leinf.-Echterd.	18	16	1	1	56:12	49
2.SC Stammheim	18	11	3	4	46:24	36
3.TSVgg Plattenhardt	18	11	3	4	46:29	36
4.SV Bonlanden II	18	11	2	5	74:28	35
5.TSVgg Münster	18	10	5	3	44:25	35
6.MTV Stuttgart	18	9	3	6	54:38	30
7.Spvgg Möhringen	18	9	3	6	52:47	30
8.Sportvg Feuerbach	18	7	3	8	32:27	24
9.TV Zuffenhausen	18	7	3	8	34:33	24
10.NK Croatia Zagreb Stgt.	18	7	3	8	33:41	24
11.SSV Zuffenhausen	18	6	3	9	33:55	21
12.TSV Mühlhausen	18	5	3	10	29:40	18
13.SV Sillenbuch	18	5	2	11	37:48	17
14.VfL Stuttgart	18	5	1	12	31:69	16
15.TSV Leinfelden	18	2	4	12	19:56	10
16.Sportfreunde Stuttgart	18	2	0	16	18:66	6

Handball

Bezirksliga Rems/Stuttgart

TV Bittenfeld III – TSF Welzheim	**18:26**
HSG Oberer Neckar – TV Bittenfeld III	**30:23**
SG Weinstadt – TV Obertürkheim	**30:23**
TSF Welzheim – SV Stuttgarter Kickers	**20:17**
Hbi Weilimdorf/Feuerbach – TV Oeffingen	

1.SG Weinstadt	18	536:402	31:5
2.Hbi Weilimdorf/Feuerbach	18	541:481	27:9
3.TV Oeffingen	17	470:401	26:8
4.SSV Hohenacker	18	492:442	25:11
5.HSG Oberer Neckar	18	466:457	21:15
6.SV Stuttgarter Kickers	19	502:518	18:20
7.TV Bittenfeld III	18	461:459	17:19
8.TSF Welzheim	18	440:496	14:22
9.EK/SV Winnenden	18	441:509	10:26
10.SF Schwaikheim II	18	414:472	10:26
11.VfL Waiblingen II	18	435:490	9:27
12.TV Obertürkheim	18	419:490	8:28

Bezirksliga Rems/Stuttgart, Frauen

HSG Gablenberg-Gaisburg – TSV Alfdorf	**20:16**
SG Weinstadt – MTV Stuttgart	**15:15**
TV Oeffingen – SC Korb II	**17:26**
KSG Gerlingen – HSG Cannstatt/Münster/MES	**12:27**

1.Cannstatt/Münster/MES	15	336:205	30:0
2.HSG Winterbach/Weiler	16	323:281	24:8
3.HSV Stuttg. Nord	15	309:262	20:10
4.SG Weinstadt	14	289:255	19:9
5.TSV Alfdorf	14	272:287	13:15
6.KSG Gerlingen	15	235:317	11:19
7.MTV Stuttgart	16	278:284	11:21
8.TV Oeffingen	15	286:306	8:22
9.HSG Gablenberg-Gaisburg	15	260:310	7:23
10.SC Korb II	15	305:386	7:23

Volleyball

Oberliga

ASV Botnang – VLW-STP Friedrichshafen III	**3:1**
TSV G. A. Stuttgart III – SG Schmiden/Korb	**3:0**
TG Nürtingen – MTV Ludwigsburg	**2:3**
TG Bad Waldsee – PSV Reutlingen	**3:0**
TSV Bad Saulgau – SV Fellbach III	**3:0**

1.MTV Ludwigsburg	16	41:16	38
2.SG TSV Schmiden/SC Korb	16	40:18	37
3.TG Bad Waldsee	16	39:21	35
4.ASV Botnang	16	39:22	34
5.TSV G. A. Stuttgart III	16	36:27	29
6.VLW-STP Friedrichshafen III	16	28:32	22
7.TSV Bad Saulgau	16	27:38	17
8.SV Fellbach III	16	20:40	12
9.PSV Reutlingen	16	15:43	9
10.TG Nürtingen	16	18:46	7

2. Liga Süd, Frauen

VV Grimma – NawaRo Straubing	**1:3**
SV Lohhof – Rote Raben Vilsbiburg II	**3:0**
Allgäu Team Sonthofen – TG Bad Soden	**3:0**
SWE Volley-Team – Allianz MTV Stuttgart II	**3:1**
VC Offenburg – VfL Nürnberg	**3:1**
VC Offenburg – VCO Dresden	**1:3**

1.NawaRo Straubing	18	45:25	40
2.Allgäu Team Sonthofen	18	45:25	38
3.SWE Volley-Team	17	42:25	37
4.Rote Raben Vilsbiburg II	19	46:39	33
5.CPSV Volleys Chemnitz	17	41:30	32
6.VV Grimma	18	38:30	31
7.SV Lohhof	17	37:27	30
8.Allianz MTV Stuttgart II	18	29:40	20
9.VC Offenburg	17	28:38	19
10.VCO Dresden	17	25:45	14
11.VfL Nürnberg	19	21:47	14
12.TG Bad Soden	17	19:45	10

Basketball

1. Regionalliga Südwest

MTV Stuttgart – TSV Crailsheim II	**68:61**
KIT SC Karlsruhe – EVL Baskets Limburg	**87:78**
Völklingen-Warndt – USC Heidelberg II	**106:88**
SG DJKMJC - TBB Trier – ASC Theresianum	**75:66**
SV 03 Tübingen II – ifm Baskets Konstanz	**81:56**
VfB 1900 Gießen – TV Saarlouis	**87:90**
MTV Kronberg – SG HD/Kirchheim	**92:97**

1.TV Saarlouis	22	2054:1750	36
2.SV 03 Tübingen II	22	1677:1489	32
3.KIT SC Karlsruhe	22	1688:1512	30
4.TSV Crailsheim II	21	1600:1588	26
5.MTV Stuttgart	22	1707:1662	26
6.MTV Kronberg	22	1908:1838	24
7.ASC Theresianum	22	1877:1858	22
8.SG DJKMJC - TBB Trier	22	1535:1661	22
9.USC Heidelberg II	22	1744:1788	20
10.VfB 1900 Gießen	22	1596:1729	18
11.ifm Baskets Konstanz	22	1656:1708	18
12.SG HD/Kirchheim	21	1657:1771	14
13.EVL Baskets Limburg	22	1738:1870	12
14.Völklingen-Warndt	22	1676:1889	6

Regionalliga Südwest-Süd Frauen

KIT SC Karlsruhe – SG Heidelberg-Kirchheim	**41:64**
Post Südstadt Karlsruhe – SV Möhringen	**59:56**
USC Heidelberg II – KuSG Leimen	**50:57**
BSG Basket Ludwigsburg – MTV Stuttgart	**61:72**
BSG Vaihingen/Sachsenheim – USC Freiburg II	**55:63**
DJK/SB Ulm – TV Konstanz	**72:43**

1.KuSG Leimen	20	1460:997	34
2.USC Freiburg II	20	1295:979	32
3.MTV Stuttgart	20	1383:1105	32
4.Post Südstadt Karlsruhe	20	1336:1138	28
5.BSG Basket Ludwigsburg	20	1348:1120	26
6.USC Heidelberg II	20	1218:1029	24
7.SV Möhringen	20	1124:1020	24
8.TSV Berghausen	20	1159:1138	21
9.SG Heidelberg-Kirchheim	20	1127:1110	20
10.TV Konstanz	21	1017:1304	12
11.Vaihingen/Sachsenheim	21	1021:1434	6
12.DJK/SB Ulm	21	887:1440	2
13.KIT SC Karlsruhe	21	833:1394	0